

Kinder unterscheiden sich in vielfacher Hinsicht. Die Gestaltung eines Spielraums, der ihnen gemeinsame Entwicklung und die bestmögliche Entfaltung ihrer Fähigkeiten ermöglicht, erfordert zahlreiche Voraussetzungen. Fundiertes Wissen zu den Grundlagen kindlicher Entwicklung sowie fachspezifisches Wissen um erschwerte Bedingungen für Entwicklungsprozesse und deren Auswirkungen sind dabei grundlegend.

„Die Gemeinsamkeit aller Kinder existiert nicht in einem bloßen Nebeneinander der Kinder, sondern realisiert sich in Partizipationsmöglichkeiten für alle“ (Kron 2008).

Partizipation benötigt im Einzelfall ganz unterschiedliche Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten, die - eingebettet in entsprechende Rahmenbedingungen – dazu beitragen, ein gezieltes Eingehen auf eine Gruppe von Kindern und das einzelne Kind in der Gruppe zu ermöglichen.

Die Kooperation verschiedener Fachkräfte und die Zusammenarbeit mit den Eltern sind weitere Gelingensbedingungen, um die Teilhabechancen aller Kinder zu stärken.

Der Frühförderfachtag 2011 möchte Ihnen Gelegenheit bieten, verschiedene Aspekte, die für ein gemeinsames Aufwachen bedeutsam sind, zu reflektieren und dabei integrative Prozesse – als Grundlage von Inklusion – in den Mittelpunkt zu rücken. Dies beinhaltet ebenso Anknüpfungspunkte für die Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachkräften.

Alle im Bereich der frühkindlichen Entwicklung tätigen Fachkräfte aus den verschiedenen Institutionen und Organisationen sind herzlich hierzu eingeladen.

Eva Klein

Leiterin der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Organisation  
Info  
Anmeldung



Arbeitsstelle Frühförderung Hessen  
Ansprechpartnerin: Eva Klein  
Ludwigstr. 136 63067 Offenbach  
Telefon (069) 80 90 96 960  
Fax (069) 80 90 96 939  
asff@fruehe-hilfen-hessen.de  
www.asffh.de

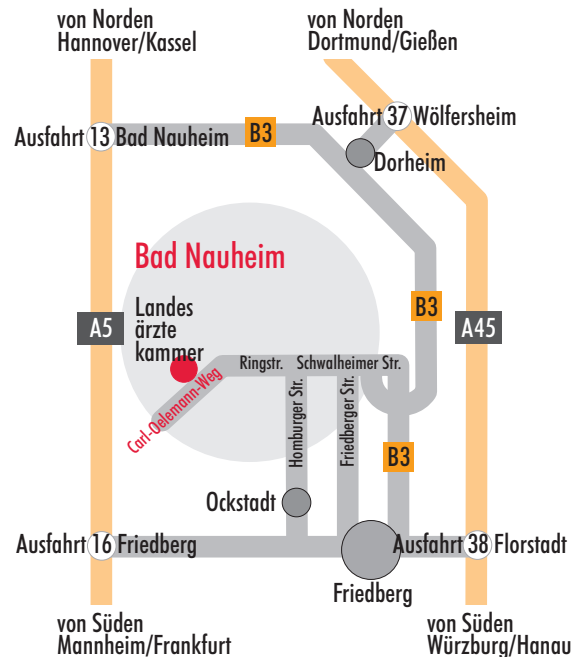
Förderer

Hessisches  
Sozialministerium



Veranstaltungsort  
Anfahrt

Fortbildungszentrum der  
Landesärztekammer Hessen  
Carl-Oelemann-Weg 5 - 7  
61231 Bad Nauheim  
www.fortbildungszentrum-aerzte.de



## „Teilhabechancen fördern“

Inklusion in der frühen Kindheit



Arbeitsstelle  
FRÜHFÖRDERUNG



Hessen

# Programm

# FrühförderFachtag 2011

# Workshops

9:30 Uhr Begrüßung / Einführung  
Eva Klein  
Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

9:45 Uhr Vortrag:  
„Inklusion in Hessen –  
die Umsetzung der  
Behindertenrechtskonvention  
der Vereinten Nationen“  
Winfried Kron, Stabsstelle  
Behindertenrechtskonvention,  
Hessisches Sozialministerium

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Vortrag:  
„Inklusion in der  
Kindertageseinrichtung –  
Sprachförderung inklusive“  
Prof. Timm Albers, Pädagogische  
Hochschule Karlsruhe

11:45 Uhr Vortrag:  
„Stimulierende Feinfühligkeit –  
ein grundlegendes Konzept  
in der Frühförderung“  
Prof. Wilfried Datler, Universität Wien

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Workshops

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Vortrag:  
Der Beitrag der Frühförderung  
zu Inklusion – Ausblicke  
Eva Klein  
Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

17:00 Uhr Ende

## Workshop I

Responsive Zusammenarbeit mit Eltern von Kindern unter drei Jahren

Prof. Dorothee Gutknecht, Ev. Hochschule Freiburg

## Workshop II

Frühförderung als Beziehungsförderung – Grundlagen (heil)pädagogischen Handelns

Prof. Wilfried Datler, Universität Wien

## Workshop III

„Befähigung zur Kommunikation ist Inklusion?!“  
Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern  
mit Unterstützter Kommunikation

Dr. Angelika Rothmayr, Frankfurt am Main

## Workshop IV

Übergangsbegleitung in die Schule – das neue hessische Schulgesetz und seine Auswirkungen

Eva Wingerter, Gemeinsam leben – gemeinsam lernen,  
Frankfurt am Main

## Workshop V

Das Modellprojekt Null bis Sechs – Erfahrungen mit der präventiven Beratung für Eltern und Kindertagesstätten

Lisa Konur, Kinderzentrum Weißer Stein, Marburg

## Workshop VI

Alltagsorientierte Sprachförderung in der Kindertageseinrichtung anhand des Heidelberger Elterntrainings

Martina Leyerer, N. N., Frühförderstelle in Stadt und Kreis Offenbach

**Teilnahmebeitrag: 60 Euro**

Der Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt. Für Therapeut/innen werden ebenfalls 8 Fortbildungspunkte vergeben.

**Anmeldung**

bitte bis 15. Oktober 2011  
(siehe beigefügte Anmeldekarte)

